

Aktuelles

1. Treffen der DGZI-Studiengruppe Westfalen

Am Mittwoch, 1. Februar 2006, fand in der Privatzahnklinik Unna das erste Treffen 2006 der Studiengruppe Westfalen statt. Der Fortbildungsnachmittag begann mit einer Live-OP, bei der zwei Implantate im Oberkiefer inseriert wurden. Da bei dem Patienten der Wunsch nach schneller Versorgung mit Zahnersatz bestand, wurden von dem Operateur Dr. Becker FBR-beschichtete Pitt-Easy Implantate ausgewählt, die nach sechs Wochen osseointegriert sind und eine schnelle Belastung möglich machen. Die Besonderheiten bei der Insertion von FBR-beschichteten Implantaten wurden den anwesenden Kollegen anschaulich demonstriert. Der Leiter der Studiengruppe, Dr. Klaus Schumacher, war besonders stolz, den Präsidenten der DGZI, Herrn Friedhelm Heinemann, zu diesem Treffen begrüßen zu können. Bei der Podiumsdiskussion referierte Dr. Heinemann über die jüngsten Entwicklun-



Dr. Christof Becker, Dr. Klaus Schumacher, Dr. Friedhelm Heinemann, Friedrich Schotsch (v.l.n.r.).

gen innerhalb der DGZI und stellte sich hinterher den Fragen der Studiengruppenmitglieder. Abschließend gab Dr. Heinemann einen Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten der DGZI und weckte Interesse für die kommenden nationalen und internationalen Fortbildungsangebote der DGZI.

DGZI-Studiengruppe Mönchengladbach – Verdienst von ZA Manfred Wolf

Die DGZI-Studiengruppe Mönchengladbach besteht jetzt im 12. Jahr. Ein Grund, einen Rückblick zu tätigen und dem Studiengruppenleiter ZA Manfred Wolf ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Kollege Wolf leitet die DGZI-Studiengruppe seit ihrer Gründung. Zu Beginn fanden die Mittwochnachmittage mit ca. 15 Kollegen statt. Hier wurde gefachsimpelt, sich ausgetauscht, von Misserfolgen berichtet und Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeitet. Manfred Wolf als erfahrener Implantologe und seit 30 Jahren implantologisch tätig, gab und gibt seine umfangreichen Erfahrungen an alle Kollegen weiter und hat bis heute in über 100 Operationen, die im Rahmen der Studiengruppentreffen durch ihn durch-



ZA Manfred Wolf (ganz links).

geführt wurde, seine hohe Kompetenz unter Beweis gestellt. Stets darum bemüht, durch unterschiedliche OP-Systeme und Verfahren den Kollegen eine systemunabhängige und optimale Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen. Das hohe Niveau der Studiengruppentreffen im fachlichen Bereich sowie das im Anschluss stattfindende Büfett hat freundschaftliche Kontakte im Kollegenkreis entstehen lassen und den Kreis der Studiengruppenteilnehmer auf zwischenzeitlich 100 Personen wachsen lassen. Hierzu gehören nicht nur Zahnärzte und Kieferchirurgen, sondern auch Zahntechnikermeister, die auch im Rahmen von Präsentationen den Teamapproach Gedanken fördern. Manfred Wolf sucht jedoch nicht das Rampenlicht. Sein Ziel ist es, auch unerfahrenen Implantologen die Vorteile, aber auch Risiken der oralen Implantologie aufzuzeigen und sie in die DGZI zu integrieren. Hierzu passt sowohl seine ehrenamtliche Tätigkeit in der DGZI als auch bei der Supervision. Viele Kollegen haben mit ihm gemeinsam ihre ersten Implantate gesetzt und somit Sicherheit und Kompetenz an ihrer Seite vorgefunden. Lieber Manfred, der Vorstand der DGZI möchte auf diese Weise dir ein herzliches Dankeschön sagen und hofft, dass du dein Engagement noch viele Jahre der DGZI zur Verfügung stellst.

Dr. Roland Hille, Vizepräsident DGZI

Freiburger Forum Implantologie der DGZI



Gründung einer Südbadischen Studiengruppe der DGZI

Mit Prof. Dr. Dr. Peter Stoll konnte nicht nur ein hervorragender Wissenschaftler mit universitärer Anbindung, sondern auch ein exzellenter Implantologe als Leiter der neu zu gründenden Studiengruppe der DGZI gefunden werden. Verfügt der in der Wilhelmstraße 1D in der Breisgauemetropole Freiburg praktizierende Kie-